

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 233.

Sonntag den 21. August.

1853.

Stadttheater.

Nach längerer Zeit kam am 19. August die komische Oper „Der Maurer und der Schlosser“ von D. F. E. Auber wieder zur Aufführung und fand bei dem zahlreich versammelten Publicum eine so günstige Aufnahme, wie sich wohl kaum eine neuere komische Oper seit lange zu erfreuen hatte. Diese Oper gehört nicht allein zu den vorzüglichsten Werken Aubers, sondern ist jedenfalls trotz — oder vielleicht auch wegen — ihrer Anspruchslosigkeit eine der glänzendsten Erscheinungen auf dem Gebiete der französischen Opéra comique. Es ist hier das vereinigt, was einem musikalisch-dramatischen Werke stets nachhaltigen Erfolg sichern wird: ein interessantes, sehr geschickt bearbeitetes Sujet und eine von einem großen Talente mit ungezwungenster Unwillkürlichkeit geschaffene reizende, Herz und Sinne fesselnde Musik. Man findet hier nicht jenes raffinierte Speculiren auf die Gedankenlosigkeit und Genussucht, jenes Haschen nach Effect um jeden Preis, das moderne Operndichter und Componisten oft zu den unlaustersten und unkünstlerischsten Mitteln greifen läßt — es ist in dieser, wie überhaupt in Aubers früheren Opern, Alles naturwüchsig und gesund, die lieblichsten Melodien sprudeln wie aus einem nicht versiegenden Quell hervor und werden unter der kunstgeübten Hand des Componisten zu wirklich schönen und gewinnenden Kunstgebilden. Wir können es der verehrten Direction nur Dank wissen, daß man diese Oper aus unverdienter Vergessenheit wieder hervorgezogen hat; der glückliche Erfolg, der damit erzielt wurde, möge dazu ermutigen, auch andere Werke aus der früheren Periode Aubers, wie z. B. „Das Concert bei Hofe“ und „Der Schnee“, wieder auf die Bühne zu bringen. Die hübschen Sujets, die ansprechende und

in ihrer Art sehr werthvolle Musik würden auch diesen Werken bald die Gunst des Publicums wieder erringen. Die Aufführung war eine recht lobenswerthe. Das Ensemble bezeugte ein sehr sorgfältiges Einstudiren, die äußere Anordnung den Geschmack der Regie. Die meisten Hauptpartien waren mit den besten Kräften unserer Oper besetzt: die Herren Widemann und Behr hatten die beiden Titelpartien — den Maurer Roger und den Schlosser Baptist — in Händen. Sie leisteten Beide im Gesang und Spiel Vorzügliches. Frau Günther-Bachmann gab die Partie der Henriette so trefflich, wie man es von ihr nur erwarten durfte. Dasselbe gilt auch von der Leistung der Frau Eise als Madame Bertrand. Das berühmte Tandduett, welches diese beiden Damen im dritten Act hatten — jedenfalls ein Meisterstück musikalischer Komik — verfehlte auch diesmal seine Wirkung nicht: es wurde mit rauschendem Applaus da capo verlangt. Herr Schneider sang die kleinere, weniger dankbare Partie des Leon de Meriville sehr brav und erhielt auch nach seiner Cavatine im zweiten Acte die unzweideutigsten Zeichen von Anerkennung Seitens des Publicums. — Am wenigsten genügte Fr. Bue als Irma. Es fehlte vor Allem an richtiger Auffassung und an Verständniß dieser kleinen, aber nicht undankbaren Partie. Der Componist hat es verstanden, die Figur der Irma mit jenem süßen, zauberischen Duft zu umgeben, der uns die orientalischen Frauen als so reizende, poetische Wesen erscheinen läßt. Diese Seite der Partie schien Fr. Bue ganz entgangen zu sein, wie sie auch in der Arie keineswegs die Gefühle eines so heftig dem Geliebten entgegenstehenden Herzens wiederzugeben vermochte. Sie sang diese Arie im Ganzen correct und die Coloratur zeigte, daß Fräul. Bue bezüglich des Technischen sich nicht ohne Erfolg viel Mühe giebt. * h.

Leipziger Börse am 20. August.

Eisenbahnen.		Eisenbahnen.	
Br.	Geld.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	Sächs.-Bairische	91
Berlin-Anhalt, La. A.	135 1/4	Sächs.-Schlesische	102 3/4
do. La. B.	—	Thüringische	118
Berlin-Stettiner	150	Prouss. Bank-Anth.	—
Cöln-Mindener	—	Oesterr. Bank-Noten	94 1/4
Fr. Wilh.-Nordb.	—	Anh.-Dessauer Landbank. La. A.	160
Leipzig-Braunsch.	216 3/4	do. La. B.	161 1/2
Löbau-Zittauer	37 1/2	Braunschw. Bank.	114 1/4
Magdebg.-Leipziger	318		

Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 20. August 1853.
 Rüböl loco 11 1/2 — 11 3/4 $\frac{1}{2}$ Briefe, 11 1/2 $\frac{1}{2}$ bezahlt und Geld,
 pr. Sept.-Decbr. 11 1/2 — 11 3/4 $\frac{1}{2}$ Br., 11 1/2 $\frac{1}{2}$ S.
 Leinöl loco 12 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.
 Weizen loco 20 — 20 1/2 $\frac{1}{2}$ Br.
 Roggen, 85 — 90 S, loco 65 — 70 $\frac{1}{2}$ Br., bez. und S., 88 S
 do. 78 $\frac{1}{2}$ Br., 90 S do. 73 $\frac{1}{2}$ bez.
 Roggen, 84 — 85 S, loco 62 — 62 1/2 $\frac{1}{2}$ Br. und bez., 85 S do.
 63 $\frac{1}{2}$ Br. und bez., neue Waare, 80 — 81 1/2 S, 54 — 56 $\frac{1}{2}$ Br.
 und bez., 84 S 60 1/2 $\frac{1}{2}$ Br. und bez.
 Gerste: 72 — 74 S, loco 47 — 48 $\frac{1}{2}$ Br., bez. und S., 74 — 75 S
 do. 47 — 48 $\frac{1}{2}$ bez. und S., neue Waare, 73 S, 46 $\frac{1}{2}$ bez.
 Hafer: 52 S, loco 26 — 28 $\frac{1}{2}$ Br., bez. und S.
 Rapz loco 6 $\frac{1}{2}$ bez. und S.

W. = Rübsen loco 5 1/2 — 5 1/2 $\frac{1}{2}$ bez. und S.
 Spiritus, 14,400 pCt. Tr., loco 40 $\frac{1}{2}$ Br. und bez., 39 $\frac{1}{2}$ S.,
 pr. Sept.-Dec. 34 1/2 $\frac{1}{2}$ Br., 34 $\frac{1}{2}$ bez., pr. Oct.-Dec. 34 $\frac{1}{2}$ Br.,
 pr. Oct.-Mai 32 $\frac{1}{2}$ S.

Tageskalender.

- Oeffentliche Bibliotheken:**
 Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.
Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.
Archäologisches Museum von 11—1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.
C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
O. F. Kahnts Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemme Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianod) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et. Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Goldmars Hof neben d. Post. J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers. Bandagen-Magazin von A. Schädel, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt gute Waaren zu billigen Preisen.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen. **Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreis's Dampf- und alle Arten Bannendäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Zimmermalen, Lackiren u. Firmaschreiben empfiehlt billig W. Liebsch, Hall. Gäßchen Nr. 5. **Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

K. Holke, Ergeb. Stickerelen & Spitzen-Manufactur, Grimm. Str. 2.

Grimm. Str. 2. {Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher} K. Holke zu wirklichen Fabrikpreisen.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Waschlager von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstehaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Strumpfwaren-, Handschuh- u. Strickgarn-Lager bei Aug. Markert, Hainstr. 27.

Guano-Fabrik zu Leipzig, laistraße Nr. 39, Subasch's Haus.

Stadt-Theater. 49. Abonnements (50. Bots) - Vorstellung.

Die Perle von Savoyen, oder: **Die neue Fanchon.**

Schauspiel in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Lemoine, überfetzt von W. Friedrich. Musik von H. Schäfer. (Regie: Herr Rudolph.)

Erste Abtheilung: Der Muttersegen.

Personen: Commandeur von Boisfleuri, Laroque, Intendant der Marquise von Sivry, Loustalot, Pächter, Margarethe, seine Frau, Marie, seine Tochter, Der Pfarrer des Dorfes, Fanchon, Pierrot, Jacquot, Fanchette, Charbot, Savoyarden.

Herr Pauli, Herr Gramer, Herr Rudolph, Frau Gide, Fräul. Schäfer, Herr Scheibler, Frau Günther: Bachm., Herr Menzel, Herr Herboldt, Fräul. Dienelt, Herr Steps.

Ort der Handlung: Chamouny in Savoyen.

Zweite Abtheilung: Das Eiermädchen.

Personen: Die Marquise von Sivry, Arthur, ihr Sohn, unter dem Namen André, Commandeur von Boisfleuri, ihr Bruder, Marie, Fanchon, Pierrot, Diener der Marquise.

Fräul. Huber, Herr Bödel, Herr Pauli, Fräul. Schäfer, Frau Günther: Bachm., Herr Menzel, Herr Herboldt, Herr Hermes.

Ort der Handlung: Paris in Mariens Zimmer.

Dritte Abtheilung: Die Entführung.

Personen: Die Marquise von Sivry, Arthur von Sivry, Fräul. Huber, Herr Bödel.

Ort der Handlung: Paris im Hause der Marquise.

Vierte Abtheilung: Der Treubruch.

Personen: Arthur von Sivry, Commandeur von Boisfleuri, Loustalot, Marie, Fanchon, Pierrot, Diener Arthurs.

Herr Bödel, Herr Pauli, Herr Rudolph, Fräul. Schäfer, Frau Günther: Bachm., Herr Menzel, Herr Stephan.

Ort der Handlung: Paris im Schlosse Arthurs.

Commandeur von Boisfleuri, Fräulein d'Albes, Verlobte Arthurs, Marie, Fanchon, Pierrot, Laqueur, Kammerdiener des Commandeur, Eine Kammerfrau der Marquise, Ein Diener, Mehrere Herren und Damen als Gäste.

Herr Pauli, Fräul. Kalburg, Fräul. Schäfer, Frau Günther: Bachm., Herr Menzel, Herr Klemm, Fräul. Orndona, Herr Hermes.

Ort der Handlung: in Paris im Hause der Marquise.

Fünfte Abtheilung: Die Heimkehr.

Personen: Arthur von Sivry, Loustalot, Margarethe, Pfarrer, Marie, Fanchon, Pierrot, Jacquot, Charbot, Fanchette, Savoyarden.

Herr Bödel, Herr Rudolph, Frau Gide, Herr Scheibler, Fräul. Schäfer, Frau Günther: Bachm., Herr Menzel, Herr Herboldt, Herr Steps, Fräul. Dienelt.

Ort der Handlung: Chamouny in Savoyen.

Um den vielen, gegen mich ausgesprochenen Wünschen zu genügen, beabsichtige ich die Zahl der Bots-Vorstellungen um zwölf zu vermehren. Indem ich dies zur Kenntniß der geehrten Theaterfreunde zu bringen mich beehre, bemerke ich, daß Bots zu diesen Vorstellungen von morgen ab im Cassen-Zimmer des Theaters abgegeben werden.

W. Biering.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Sonntag den 21. August: **Die falsche Pepita**, oder: **Ein neuer Schwindel.** Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten von Edmund Kraft. Musik von Th. Hentschel. (Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.) NB. Morgen Montag ist der Anfang 6 1/2 Uhr.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 24. August geschlossen.

Ferdinand Förster.

Mehrere achtbare Aeltern haben bereits ihre jüngeren Töchter dem Erziehungs-Institute Lurgensteins Garten No. 9 anvertraut und es können daselbst noch Schülerinnen für den Elementar-Unterricht aufgenommen werden.

Kindern von 5 Jahren an wird vom 1. September Unterricht unter billigen Bedingungen im Stricken erteilt, so wie auch Größeren im Nähen, Zeichnen, Häkeln und Sticken, Reudnitzer Straße Nr. 12, 1. Etage rechts, und wird daselbst alles Nähere mitgetheilt. — Aeltern, namentlich in der Umgebung, werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht.

An Stammelnde.

Ein 16jähriger Knabe, der stotterte und eine sehr undeutliche Aussprache der *f, w, sch*, hatte, und welchem der Hausarzt gesagt, dass es unmöglich sei, ihm zu helfen, ist in 8 Stunden bei Herrn Bernard von seinem Uebel befreit worden. Die Adresse des Vaters in Leipzig ist bei Herrn Bernard zu erfahren. — Prof. Bernard reist den 25. August ab. Zu sprechen von 9 bis 1 Uhr im Hôtel de Pologne.

Wohnungs-Veränderung.

Dr. med. N. Gagen wohnt jetzt Brühl Nr. 58, 2. Etage.

G. B. Heisinger Feinste Pariser Herrenhüte.



Extrafahrt nach Macheru u. Wurzen

Sonntag den 21. August 1853.

Abfahrt: Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen: Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise { 12 $\%$ I. Classe, 9 $\%$ II. Classe, 6 $\%$ III. Classe nach Macheru } für Hin- und Herfahrt gültig.
 { 20 $\%$ I. Classe, 13 $\%$ II. Classe, 8 $\%$ III. Classe nach Wurzen }

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.
 F. Busse, Bevollmächtigter.

Gestützt auf die freundliche Aufnahme, die mir bereits bei meinen persönlichen Empfehlungen im Interesse des **Fielitz'schen Graveur-Geschäftes in Chemnitz** zu Theil wurde, erlaube ich mir genanntes Institut einem hiesigen geehrten Publicum hiermit öffentlich zur Anfertigung von **Stempeln, en relief, in neuester Manier, Geschäfts-, Gerichts-, Kirchen-Siegeln, Präg- und Vergoldungsplatten**, so wie aller in dieses Fach einschlagenden Artikel ergebenst zu empfehlen. Unter Garantie der promptesten und solidesten Ausführung werden schriftliche und mündliche Aufträge entgegengenommen von
 Leipzig, den 20. August 1853.

Ludw. B. Elssig.

Rudolphstraße Nr. 1652, Herrn Buchhändler Michelsens Haus.

NB. Muster liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

In der Färberei, Druckerei, Wasch- und Fleckenreinigungs-Anstalt von W. Spindler in Berlin, in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 23,

(auch in Stettin und Breslau)
 werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiter, als das Färben und Waschen aller seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe auf's Beste ausgeführt, ebenso werden

seidene Atlasse, sowohl in Kleidern wie in Bändern, auf's Schönste damascirt, so daß diese gefärbten glatten Stoffe neuen brochirten täuschend ähnlich sehen.

Muster liegen zur Ansicht bereit.

Von heute an habe ich auch Lager von Knopfbältern, vergoldeten Brochen, Ohrringen, Armspangen, Uhrketten, Kämmen, Feuerzeugen, div. Bürsten, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Haarwickeln etc. und empfehle solche zu billigen Preisen. Carl Netto, Strumpf- u. Modewaarenhandlung, Petersstraße Nr. 23, zwischen Stadt Wien und dem großen Reiter.

Fortwährend elegante moderne Herrenstiefeln findet man vorrätig bei August Stiekel,

Neumarkt, Marie Nr. 42.

Zu verkaufen sind einige runde Tische in Kirsch- u. Birnbaum, einige kleine Tische, 4 Stück Polsterstühle, verschiedene Bettstellen, 1 Ottomane ohne Seitenlehne, passend in ein Gewölbe, 1 kupferne Waschblase, einige Betten Hainstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind billig ein runder Tisch, eine Commode und ein Küchenschrank Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine kupferne Waschblase, 3 bis 4 Wasserkannen fassend, in Reichels Garten, Colonnadenstr., neue Schmiede 1 Treppe.

Einige schöne große Spiegel in verzierten Goldrahmen, noch neu, sind billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 23, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind ein paar Schneidzeuge bei der Wittwe Vertel, Burgstraße Nr. 21.

Erdbeeren-Pflanzen-Verkauf.

Starke tragbare Ananas-Pflanzen sind zu verkaufen auf dem Gute Nr. 49 in Schönfeld bei Leipzig bei dem Gärtner daselbst.

Schöne abgelagerte Cigarren

à 3 und 4 Pfennige empfiehlt in großer Auswahl Theodor Lindner, Seimm. Straße Nr. 6.

Alemanna-Cigarren,

25 Stück 7 1/2 Mgr., in bekannter feiner Qualität offeriren
 G. C. Marx & Co., am Brühl Nr. 89.

Bestes Dampfwalzmehl verkauft fortwährend billigst
 S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Besten Kirschsaft, 35 λ pr. Kanne, 8 $\%$ pr. Eimer, offerirt
 S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Neun verschiedene Sorten guter u. besser Kaffee sind in meinem Geschäftslocale zur gefälligen Auswahl aufgestellt und Preise billig, besonders bei Abnahme mehrerer Pfunde.
 S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.

Alcohol (90 $\%$ Spiritus) verkauft à 7 1/2 $\%$ pr. Kanne, bei Abnahme mehrerer Kannen 7 $\%$, zur Polirung und zum Brennen
 H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Spirituslack, à 10 $\%$ pr. λ , welcher allen Anforderungen entspricht, verkauft
 H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Milch-Verkauf.

Täglich frische Milch und Sahne von früh bis Abends
 große Fleischergasse, goldnes Schiff.

Eine große Wippe mit Stempstock wird zu kaufen gesucht. Anmeldungen in der Expedition d. Bl.

Ein Verwalter, der sofort antreten kann, wird, jedoch nur auf ganz kurze Zeit gesucht vom Inspector Otto in Mäckern.

Gesucht werden zwei Mechaniker durch
 Weder, Dresdner Straße Nr. 5.

Ein Lehrling wird gesucht von
 Weder, Mechanik. u. Optik., Dresdner Straße Nr. 5.

Kirchpflücker erhalten Beschäftigung in Sellenhausen.

Gesucht wird ein Gartenbursche bei dem Gärtner Winter in Döllitz.

Gesucht werden ein Laufbursche, der schon in einer Wirthschaft gewesen ist, und ein starker junger Bursche, welche zum 1. Septbr. antreten können, bei **W. W. W.** in Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.

Ein Bursche, welcher Müller werden will, kann sich melden in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 103 parterre bei **Sannsen**.

Einen flotten reinlichen Kellnerburschen sucht zum 1. September **A. Pfau**, Reichstraße Nr. 38.

Eine Directrice,

für Hüte und Hauben tüchtig, wird für ein großes Puhgeschäft nach außerhalb gesucht. Näheres erfährt man Brühl Nr. 57, 1 Treppe vorn heraus.

Gesuch einer Köchin.

In ein auswärtiges respectables Gasthaus wird eine Köchin sogleich oder in einer kurzen zu bestimmenden Zeit gesucht. Der Lohn ist zwischen 40 und 50 Thaler.

Der Suchende ist von morgen Montag Mittag bis Abend im Münchner Hof, Zimmer Nr. 14 zu sprechen.

Gesucht wird zum kommenden Monat ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres in den Nachmittagsstunden große Fleischergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für die Küche große Fleischergasse Nr. 2.

Gesucht wird für ein anständiges Gasthaus ein solides Mädchen an's Blüffet Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu miethen gesucht

wird in der inneren Vorstadt ein Parterre-Logis, bestehend aus zwei bis drei Stuben nebst Kammer und Zubehör, welches zu Weihnachten oder Ostern bezogen werden kann. Adressen nimmt an der Hausmann in Lurgensfelde Garten.

Gesucht wird ein Familienlogis von pünctlich zahlenden Leuten in der inneren Vorstadt im Preise von 60 bis 100 Thlrn., welches sogleich oder zu Michaelis bezogen werden kann.

Adressen sind in der Restauration von **J. C. Pögoldt**, Petersstraße Nr. 37 abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis ein Logis im Preise von 32 bis 60 Thlrn., am liebsten im Petersviertel.

Adressen bittet man kleine Windmühlengasse beim Kaufmann **Saase** abzugeben im Gewölbe.

Eine Familienwohnung für stille Leute zu 200—250 Thaler, nicht zu entfernt von der Stadt, wird zu Neujahr zu miethen gesucht. Offerten wolle man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **J. B. 26**. abgeben.

Ein solides Mädchen, welches pünctlich zahlt, sucht ein unmöblirtes Stübchen. Zu erfragen Borna'scher Bierkeller, Petersstr. Nr. 2.

Vermietung.

Die zweite Etage im Herrenhause auf dem Brandvorwerk ist sofort bis Ostern 1854 nebst Pferdestallung und übrigen Zubehör zu vermieten.

Näheres daselbst zu erfragen bei Herrn **Lips**.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, einer Kammer und übrigen Zubehör, Mittelstraße Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Ein kleines Logis für 36 Thlr. ist zu vermieten Dresden Straße Nr. 58 im weißen Engel, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist an Beamte oder Herren von der Handlung eine möblirte Stube nebst Kammer in der Grimma'schen Straße, im Mauricianum, dritte Etage links.

Zu vermieten ist zum 1. September ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach mit separatem Eingang und Hauschlüssel Antonstraße Nr. 3, erste Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer mit separatem Eingang Antonstraße Nr. 11, im Hofe parterre.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstube Reudnitz Straße Nr. 2, 1 Treppe bei **Kresschmar**.

Zwei oder, wenn es gewünscht wird, drei schön decorirte Stuben sind sogleich oder zu Michaelis an einen einzelnen Herrn zu vermieten Reichels Garten, Vordergebäude, Eingang rechts 1 Treppe hoch.

Eine freundliche große Stube nebst Schlafgemach, gut möblirt, ist sogleich oder zum 1. Sept. beziehbar an einen oder zwei Herren zu vermieten Kloster-gasse Nr. 13, Hotel de Sage 1. Etage vorn heraus.

Für einen soliden Herrn ist eine freundliche Schlafstube offen Reudnitz, Seitengasse Nr. 93 bei **Künne**.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen.

Eine freundliche ausmöblirte Stube ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind offen für Herren Burgstraße Nr. 10, Hof links 3 Treppen.

Weils Salon.

Ansichten von Nord-Amerika sind täglich von früh bis Abends zu sehen. Entrée 2 1/2 π . Kinder 1 π .

Marionetten- u. Metamorphosentheater

auf der grünen Schenke.

Heute Sonntag erste Vorstellung: Prinz von Dranien, Jagdstück in 3 Acten. Anfang 1/2 8 Uhr.

Preise 5, 2 1/2 u. 1 1/2 π . Kinder zum Stehen 1 π .

Hierzu ladet ergebenst ein **Job. Eisen**, Mechaniker aus Baiern.

Tanzunterricht ertheile ich zu jeder Zeit in allen Modetänzen. Wohnung: große Windmühlenstraße Nr. 31. Unterrichtslocal: Moritzstraße Nr. 2. **Louis Werner**, Tanzlehrer.

NB. Heute Scholarenprüfung.

Central-Halle.

Großer Saal.

Montag Abends 7 1/2 Uhr. **Herrmann Friedel**.

Reichsrenning.

Heute von 6 Uhr an in Seifers Salon.

Morgen Übungsstunde. Wigleben.

Bonorum.

Heute Sonntag den 21. August

Concert von Friedrich Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert

unter Leitung des Musikdirector

Erdmann Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch das Programm.

ODEON. Concert u. Ballmusik

Heute und morgen

von **C. F. S. I. k.**

Anfang heute 3 Uhr.

Große Funkenburg.

Heute Sonntag Concert.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikcor von **J. S. Hanschild**.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik,

wobei sämtliche sich dem großen Unionsaal anschließende Nebensalons geöffnet sind.
 Eröffnung der Säle um 4 Uhr. Anfang des Concerts um 5 Uhr.

G. S. Reusch.

*** Abendstern. ***

The dansant im großen Saale des Schützenhauses Sonntag den 28. Aug. 1853.

Billets für Mitglieder und deren Gäste sind in Empfang zu nehmen im Gewölbe des Herrn C. Voigt, Kupfergäßchen, Kramerhaus, und des Herrn Wermann, Halle'sche Straße Nr. 1.
 Der Vorstand.

Pariser Salon. Heute Sonntag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 3 Ngr.

TIVOLI. Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.

Es kommen zur Aufführung: Eine Sommernacht, Walzer v. Labisky (neu), Marien-Polka v. Hoyer (neu), Erntefest-Polka v. Pergold (neu), Weilchen-Polka v. Strauß (neu).
 Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor v. M. Wenck.

Zur Aufführung kommen: Marienbad, Galopp von Labisky (neu), Böslauer Lust-Alänge, Walzer v. Fahrbach (neu), Kathinka-Polka-Mazurka von Kahnt (neu).

Colosseum. Heute Sonntag Concert- u. Tanzmusik.
 Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Leipziger Salon. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Leipziger Salon. Zu der heutigen Concert- und Tanzmusik lade ergebenst ein und bemerke, daß für gute Getränke bestens gesorgt ist. C. F. Haserhorn.

Holländische Mühle.

Ergebenste Einladung zum Stern- und Bogelschießen mit Ball heute Sonntag,

wobei das Musikchor des wohlbl. Königl. Preuß. IV. Artillerie-Regiments spielen wird.
 Stiefel, Gastwirth.

Heute Sonntag den 21. August 1853
großes Concert und Ballfest in Detsch.
 Um zahlreiche Theilnahme ersucht freundlichst das Comité.

Extrazug nach Wurzen.

Heute Sonntag Concert auf den drei Brücken. Anfang 1/2 4 Uhr.
 Hierzu ladet ergebenst ein Leop. Maul.

Klein-Bischoer. Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor.

Plagwitz. Heute zu Kirsch-, Pflaumen-, Apfel-, Sulster- und mehreren Sorten Kaffeekuchen, so wie zu andern Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein

Heute starkbesetzte Tanzmusik. Düngefeld.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag

grosses Militair-Concert mit verstärktem Orchester,

gegeben vom Musikcorps des Königl. Preuß. IV. Artillerie-Regiments unter Leitung des Musikmeisters Herrn Zimmermann.

Auf vielseitiges Verlangen kommen zur Aufführung:
 Chor aus der Oper „der Lannhäuser“ von Wagner. Potpourri über preussische Nationallieder von Wieprecht. Ouverture zu der Oper „die Zigeuner“ von Balfe. Zigeuner-Leben, Polka von Bieder, und verschiedene Piecen aus der Oper „Indra“.
 Das Nähere besagen die Programms. Anfang 3 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Bei dem heutigen Concert werde ich mit div. Kaffeekuchen, Kirsch-, Johannisbeere-, Aprikosen-, Pflaumen-, Apfel-, Eisenbahn-, Propheten- und hundertjährigem Kuchen, warmen und kalten Speisen, ff. Baiertischem von Kurz und ausgezeichnetem Lagerbier bestens aufwarten, wozu ergebenst einladet
 C. Martin.

Heute Erntefest in den Drei Mühren,
 wobei ich mit Obst- und Kaffeekuchen, mit einer reichen Auswahl Speisen und feinem Bier bestens aufwarten kann. Es ladet freundlichst dazu ein
 Detsch.

Erntefest in Zweinaundorf.

Heute den 21. August wird Mittags 12 Uhr table d'hôte gespeist; von 3 Uhr an starkbesetztes Concert, gegeben von dem Musikchor des zweiten Jägerbataillons und von 7 Uhr an Ballmusik.
Es ladet ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst ein
Fr. Brabant.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von E. Starcke.

Waldschlösschen zu Gohlis.

freundlichst einladen. — NB. Morgen Montag Schlachtfest.

Heute Sonntag div. Sorten Obst- und Kaffeeuchen, große Auswahl warmer und kalter Speisen und vorzügliche Getränke, worunter echt bairisches Bier und feine Gose, wozu wir bei Concert und Tanz
Serbe & Jürges.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Heute Sonntag im herrschaftlichen Park zu Löbnitz
großes Concert und Tanzvergnügen innerhalb des Fichtenwaldes. Anfang 3 Uhr.
Um zahlreiche Theilnahme wird freundlichst gebeten.

Wartburg.

Von heute Sonntag den 21. August Nachmittags 3 Uhr bis Sonntag den 28. August Abends 11 Uhr findet täglich in unserem Gesellschafts-Local zur „Wartburg“ unser

Preis-Kegeln

statt, wozu die Mitglieder der verschiedenen geschlossenen Gesellschaften, welche genannte Bahn benutzen, zur zahlreichen Theilnahme eingeladen werden.

Gäste anderer hiesiger resp. Kegelfellschaften finden freundliche Aufnahme, sobald solche durch ein Mitglied unserer Gesellschaften eingeführt werden.
Das Comité.

NB. Bei dieser Gelegenheit wird Abends im illuminirten Garten à la carte gespeist, Nachmittags eine gute Tasse Kaffee und vorzügliches bairisches Bier vom Eis zu 15 Pf. verabreicht.
Um geneigtes Wohlwollen bittet
Carl Frische,
Restaurateur zur „Wartburg“.

Heute Sonntag ladet zu Aprikosen-, Kirsch- u. a. feinen Kaffeeuchen, gutem Kaffee, feinen Weinen, ff. Bayerischem u. vorzügl. Lagerbier, guten warmen u. kalten Speisen, so wie zu angenehmen Frühparthien ergebenst ein
H. Krauß.

Heute Sonntag lade ich zu verschiedenen Sorten guten Kuchen und Kaffee, so wie zu ff. Gose und Lagerbier ergebenst ein. NB. Von 4 Uhr an gutbesetzte Tanzmusik.
H. Radig.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Concert und Tanzmusik. Das Musikchor.

Stötteritz.

Heute Sonntag Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen aufwarten werde.
F. Zschmann.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Kuchen und morgen Montag zum Schlachtfest ergebenst ein
S. Söhne.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute 4 Uhr.
C. Schirmer.
Heute zu div. Kuchen so wie zu ff. Gose ladet ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Heute in Stötteritz

diverse warme Speisen, worunter allerlei, Kirsch-, Johannisbeer-, Aprikosen-, Pflaumen-, Spritz- u. mehrere Kaffeeuchen, ff. Bayerisch von Kurz, Zscheppliner und Geroldorfer ic. ic.
Schulze.

Früh 6 Uhr frisches Gebäck.

Schleußig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, diversen warmen und kalten Speisen und vorzüglichem Kleinwäckerchen
schon Cistellerbier ergebenst ein
NB. Heute kein Concert.
J. G. Pollter.

Insel Buen Retiro.

Heute Kaffee u. Kuchen nebst div. warmen u. kalten Speisen, so wie ausgezeichnete Biere, wozu ergebenst einladet
Dr. Thiene.

Oberschenke zu Gohlis.

Zu recht zahlreichem Besuch für heute wird hierdurch mit dem Bemerken eingeladen, daß für eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie guter Getränke, darunter Gose und bairisches Bier aus der königl. Branerei zu Nürnberg gesorgt ist.

Connewitz.

Zu recht zahlreichem Besuche meines
Kaffeegartens und Gasthofes
lade ich hierdurch unter Versicherung bester Bedienung freundlichst ein
C. S. verw. Diegshold.
NB. Heute allerlei mit jungem Huhn und Cotelettes.

Thonberg.

Heute eine besonders reiche Auswahl feiner Kaffee- u. Obst-Kuchen, delicateser Kaffee, nebst bestabgelagertem Gohlenstädter Felsenkeller-Lagerbier, neue Sendung, und kalte und warme Speisen, wozu ein verehrtes Publicum ergebenst einladet
J. F. Meißner.

Felsenkeller bei Lindenan.

Zu gutem Kaffee u. Kuchen, ausgezeichn. Bieren u. einer Auswahl warmer u. kalter Speisen ladet ergebenst ein
der Restaurat.

Die Conditorei von **H. Henersdorf**, Gewandgäßchen Nr. 5, empfiehlt außer der beliebtesten schwedischen Apfeltorte auch Aprikosen-, Kirsch-, Johannisbeer- u. Pflaumenkuchen à Stück 1 π , Eis à Port. 2 π , Eisbaisers 1 1/2 π .

Von heute an wieder täglich schwedische Apfeltorte bei **Carl W. Seyffert**, Conditorei am Neumarkt.

Weils Rheinische Restauration. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.

Heute Morgen 10 Uhr Speckkuchen, wozu höflich einladet **H. Repler**, Klosterstraße Nr. 9.

Heute Morgen 10 Uhr Speckkuchen nebst ausgezeichnetem Herbst Bitterbier und Lagerbier, wozu ergebenst einladet **E. Sobusch**, Dresdner Straße Nr. 2.

Morgen den 22. Aug. ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein **C. F. Schatz**, Ritterstr. Nr. 44.

Drei Lilien in Meudnis.

Heute Kirsch-, Aprikosen- und anderen Kuchen, feine Biere; es ladet ergebenst ein **F. Rudolph**.

Gosenthal.

Heute Sonntag Schlachtfest, Kaffee, Kuchen und feine Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann**.

Brandbäckerei.

Es ladet zu Pflaumen-, Apfel-, Kirsch- und Aprikosenkuchen mit Sahmenguß, Süßker- und mehreren Sorten Kaffeekekuchen freundlichst ein **E. Dentschel**.

Bürgergarten.

Heute zum Bogelschießen, wobei ich mit Speisen und Getränken reichlich versehen bin, lade ich ergebenst ein. **Sager**.

Geisslers Salon. Heute Vormittag zu Speck-, Obst- und andern Kuchen, so wie morgen Abend zu Sauer- und Hinkelbraten ladet ergebenst ein **d. D.**

Morgen den 22. August ladet zu saurem Rinderbraten mit Klößen und Karpfen mit Weinkraut nebst guten Bieren freundlichst ein **Liebner im Täubchen**.

Die Conditorei „Café Leipzig“, Schützenstraße,

empfehlen bei anerkannt billigen Preisen Kirschkuchen mit Schlag- sahn, alle Sorten Obstkuchen, Torten, Kaffee- und Theebäckwerk.

Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Heute Speckkuchen, Pflaumen-, Kirsch- und Kaffeekekuchen. NB. Morgen Schlachtfest. Das Bier ist ausgezeichnet fein.

Goldne Rose, Reichstraße Nr. 38.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **H. Pfau**.

Wartburg. Heute früh empfiehlt Speckkuchen **C. Frißche**.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **Feller**, große Fleischergasse Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Es ladet ergebenst ein **Wilhelm Friedrich**, Zeitzer Straße Nr. 7.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen nebst einem Töpfchen gutem Lagerbier. **F. W. John**, Brühl Nr. 38.

Heute Morgen 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **H. Jbbe**, Frankfurter Straße Nr. 35.

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Senze** in Reichels Garten.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen nebst einem Töpfchen Schleizer Lagerbier. **J. G. Raack**, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Lager- und bayer. Bier bei **J. G. Bergold**, Petersstraße 37.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **J. G. Pöblers Wittwe**, Petersstraße Nr. 22.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei **G. Weber**, Kupfergäßchen Nr. 4.

Heute Morgen 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein Das Backblech ist fein. **Karl Winkler**, goldne Bregel.

Verloren

wurde den 20. d. M. von Reichels Garten, Erdmannstraße bis ins Schloß, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr ein Notizbuch mit Geld und dem Namen des Eigentümers. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe desselben eine angemessene Belohnung bei **J. G. Wiedrich**, Petersstraße Nr. 30.

Verlaufen hat sich ein kleiner Wachtelhund, von Farbe roth-braun gefleckt. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben Preußergäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Zugelaufen ist ein kleiner schwarz- und weißgefleckter Wachtelhund. Abzuholen gegen Insertionsgebühren und Futterkosten Ritterstraße Nr. 31, 3 Treppen.

London, August 12, 1853.

*. Alle Personen, welche aus dem Jahre 1849 (oder früher) Forderungen an den Unterzeichneten zu machen haben, werden freundlichst ersucht, ihre Rechnungen sofort an den Herrn Advocat Taube in Leipzig einzusenden, welcher beauftragt werden wird, dieselben, nach Richtigbefinden, sofort zu bezahlen. Diejenigen, welche mit Schulden, wollen ebenfalls an genannten Herrn Zahlung leisten. Meinen Freunden in der deutschen Heimath sende ich meine freundlichsten Grüße. **Heinrich Brüggemann**, früher Buchhändler in Leipzig.

Zur Beachtung bei der morgenden Wahl.

Risikirt der gewissenhafte Wähler die Gültigkeit seiner Stimmgebung, wenn er zwar im Allgemeinen sich an eine Parteiliste anschließt, doch nicht ehrlich allen Persönlichkeiten zustimmen kann, die ja nur zu natürlich eben nur durch persönliche Gunst von einem der Listenverfertiger, oder zu Gefallen mit aufgestellt wurden, solche einfach wegläßt, ohne an deren Platz etwaige Nullnamen hinzuschreiben? Es sollten diese Art Listen wohl gerechtfertigt gelten als Ausfüllung mit Namen, zwar gültig nach der Stadtrathliste, doch die mehr als Malice, mindestens als ironischer Spott, zu deuten sein dürften.

Sehr theurer Neffe **L. W. C.**, für die mir aus so dankbarer Gesinnung gewidmete Gratulation in Poesie meinen Dank. Da irdische Güter Dich nicht glücklich machen, so mag der Himmel Dir vergelten.

-Ne m'oubliez pas? — Wie bald verblüht Vergifmeinnicht! Denk an den 29. Mai! Da gedachtest Du liebend mein und ich war Dein Glück allein! Ich weiß mich rein von aller Schuld; auch Du bist schuldlos. Lebe wohl!

Es gratuliren dem Fräulein **Antonie S.....** zu ihrem heutigen Wiegenfeste die **Getrauten**.

Unserm Freunde Herrn **Carl Voigt** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, mit Pauken und Trompeten! „Heute ist der **F. scherzmaus!**“ u. u.

Dem Oberjäger **Nebel** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstage seine Freundin **S. F.**

In Herrn Poppe's Saale am Neukirchhofe täglich von 10 bis 9 Uhr Mittag

Ausstellung

des grossen **Schrader'schen Gemäldes:**
„Leonardo da Vinci's letzte Stunde.“
Entrée à Person 5 Ngr., pr. Dutzend Billets 1 Thlr.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:
Der Hafen von Ostende von Louis Meyer in Amsterdam.
Der Antiquar von Van der Kellen.
Fruchtstück von Van Ds.
Der Balkon von Wilke m.
Der zu spät gekommene Schüler } von A. Werner.
Der neu gebackene Kuchen }

Heute wurde meine liebe Frau von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 19. August 1853. **Ferdinand Philipp.**

Heute Morgen 1/7 Uhr wurde meine Frau, geb. **Thümling**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 20. August 1853. **W. S. Reiwitzke, Buchbinder.**

Den 17. August starb nach langen Leiden mein Hausmann, **Friedrich Beholdt**. Er diente mir seit zehn Jahren mit treuer Ergebenheit; mein Dank folgt ihm nach.
Emilie verw. Beholdt.

Allen Freunden und Bekannten des seligen **Bratfisch** diene zur Nachricht, daß selbiger heute Nachmittag um 3 Uhr zur Erde bestattet wird.
Wohnung: Hainstraße Nr. 3.

Leipziger Gärtnerverein.

Montag den 22. d. M. allgemeine Berathung über die zu veranstaltende Blumen-Ausstellung, wozu alle Mitglieder, welche Antheil daran nehmen, hiermit eingeladen werden.
Der Ausstellungs-Comité.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. a. Post. 12 A.). Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch.

Angewandte Reisende.

- v. Angeli, Part. v. Wien, großer Blumenberg.
- Alexander, Part. v. Hamburg, Hotel de Bay.
- Ackermann, Rent. v. Dresden, S. de Pologne.
- Apoer, Kfm. v. Bremen, schwarzes Kreuz.
- Böfinger, Kfm. v. Berlin.
- Beisfert, Stud. v. Heidelberg, und
- Beisfert, Kfm. v. Epprotau, Hotel de Baviere.
- Bresfeld, Reg.-Rath v. Breslau, Hotel de Pol.
- Berenson, Kfm. v. Hamburg, und
- Bethge, Kfm. v. Nachen, Stadt Hamburg.
- Benberg, Oberlehrer v. Münster, Kranich.
- Berndt, Kfm. v. Gahla, Stadt London.
- Bieding, Messerschmied v. Hofslau, St. Breslau.
- Burmann, Straßenbau-Commiss. v. Dresden, u.
- Böslau, Hofbuchb. v. Weimar, St. Dresden.
- Björnshirner, Oberleutn. v. Stockholm, Palmb.
- Balthasar, Rent. v. Basel, Hotel de Prusse.
- Beer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.
- Bulsh, Fabr. v. Luckau, und
- Berg, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
- Bedau, Kfm. v. Breslau, Stadt Mailand.
- Barchan, Frau v. Warschau, Rauchwaarenhalle.
- Beyreuther, Factor v. Schwarzenberg.
- Behr, Lehrer v. Gr.-Möhrenvorf, und
- Brückner, D. v. Glauchau, grüner Baum.
- Caophemski, Frau v. Dresden, und
- Cramer, Stud. v. Jülich, schwarzes Kreuz.
- David, Kfm. v. St. Claude, Hotel de Baviere.
- v. Donoy, Frau v. Weimar, Hotel de Pologne.
- Deigner, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
- Dahler, Def. v. Grunau, schwarzes Kreuz.
- Delius, Kfm. v. Bradsford, großer Blumenberg.
- v. Giffardt-Peterswald, Frau Gräfin v. Hohenholz, großer Blumenberg.
- Effer, Fabr. v. Hagen, Rauchwaarenhalle.
- Erdler, Fabr. v. Wien, Stadt Rom.
- Eckert, Fabr. v. Insterburg, Stadt Breslau.
- Frei, Hofger.-Rath v. Darmstadt, S. de Bav.
- Fordemann, Fabr. v. Burg, Hotel de Pologne.
- Frankl, Insp., und
- Frankl, Act. v. Dresden, großer Blumenberg.
- Gürtsch, Maurermeist. v. Hohenmölsen, und
- Gröger, Förster v. Pilsen, Elefant.
- Geat, Kfm. v. Pégau, alte Burg 1.
- Gemeiner, Kfm. v. Wien, und
- v. Grünberg, Kgbes. v. Weimar, und
- Gerkejung, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
- Goptawsky, Hofrath v. Königsberg, S. de Pol.
- Goldschmidt, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
- Gopsch, Gbes. v. Weissenfels, und
- Guttentag, Sang., und
- Gorn, Frau v. Breslau, und
- Gräff, Frau v. Berlin, und
- Güntzer, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Rom.
- Gräf, Bahnhof-Insp. v. Reudietendorf, Palmbaum.
- v. Grange, Part. v. London, und
- Gacke, Stabsauditeur v. Göttingen, und
- v. Gotig, Kfm. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
- Grimmeisen, Kfm. v. Coblenz, S. de Prusse.
- v. Höglstraten, Gbes. v. Haag, und
- Hauders, Frau v. Berlin, und
- v. Hellfeld, Frau v. Torgau, und
- v. Horn, Frau v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Hellniöff, General v. Petersburg, S. de Pol.
- Heynau, Kfm. v. Rathenow, und
- Haffler, Kfm. v. Weiskerschwanden, und
- Hoffmann, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
- Hellefen, Part. v. Kopenhagen, Stadt Rom.
- Hollender, Kfm. v. Grefeld, Kranich.
- Hiller, Stud. v. Nürnberg, und
- Hausmann, Prof. v. Lemberg, Stadt London.
- Hofmann, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. Sieb.
- Hennig, Kfm. v. Halle, und
- Horn, Stud. v. Berlin, und
- Hänichen, Pastor v. Schönberg, Palmbaum.
- v. Hoek, Frau v. Brüssel, Hotel de Prusse.
- Howsley, Part. v. Hallsar, und
- Heymann, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
- Härtel, Kfm. v. Coblenz, Stadt Gotha.
- Hirte, Rent. v. London, Münchner Hof.
- Jochnus, Rent. v. New-Dorf, Hotel de Bav.
- Jani, Fel. v. Saalfeld, Hotel de Pologne.
- Jung, Kfm. v. Bremen, schwarzes Kreuz.
- Köppelmann, Kfm. v. Lippstadt, und
- v. Korf, Ober-Reg.-Rath v. Merseburg, und
- v. Korf, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
- Krege, Def. v. Erdeborn, Stadt London.
- Keller, Kfm. v. Merito, und
- Kermes, Frau v. Berlin, Stadt Gotha.
- Lloyd, Rent. v. London, und
- Kempers, Part. v. Nachen, Hotel de Baviere.
- Lillich, Bergolder v. Wien, Stadt Rom.
- Leinhardt, Ger.-Dir. v. Chemnitz, St. Hamburg.
- Leinhardt, Prof. v. Münster, Kranich.
- Lamm, Kfm. v. London, Stadt Breslau.
- Lehmann, Frau v. Altenburg, Stadt Dresden.
- Löwe, Wollh. v. Reichenbach, goldner Arm.
- Levi, Kfm. v. Merseburg, und
- Leuchenschwamm, Kfm. v. Halle, Tiger.
- Leuhardt, Juw. v. Halle, und
- Löscher, Stud. v. Bonn, und
- Lorenzen, Stud. v. Kiel, und
- Lange, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
- Meyer, Frau v. Elberfeld, Rosenthalgasse 2.
- Mersch, Rent. v. London, und
- Mokronoska, Frau v. Warschau, Hotel de Bav.
- Müller, Kfm. v. Auzich, Stadt Rom.
- Melchner, Frau v. Warschau, Rauchwaarenhalle.
- Rigerzisky, Gbes. v. Proskau, und
- Rigerzisky, Akademiker v. Königsberg, Hotel de Bologne.
- Mendel, Kfm. v. Berlin, und
- Müller, Kfm. v. Stettin, und
- Mödel, Fabr. v. Gomburg, Palmbaum.
- v. Mosjenoff, Landrath v. Bosondowo, schwarzes Kreuz.
- Neumann, Tuchbereiter v. Gahla, St. Breslau.
- Neumann, Exped. v. Berlin, Palmbaum.
- Nettel, Gakw. v. Glauchau, Münchner Hof.
- Dyit, Gbes. v. Wien, Hotel de Baviere.
- Purosch, Rent. v. Edinburgh, Stadt Rom.
- Plato, Adv. v. Goldberg, Palmbaum.
- Quambach, Kfm. v. Elberfeld, schwarzes Kreuz.
- Robertson, Consul v. Triest, Hotel de Baviere.
- Riedl, Brauereibes. v. Linz, und
- v. Rosenberg, Minist.-Rath v. Wien, S. de Pol.
- Rübiger, Kfm. v. Rittweida, Stadt London.
- Rigby, Rent. v. London, Münchner Hof.
- Schmidt, Pfarrer v. Reesewitz, St. Mailand.
- Schiffner, Frau v. Glauchau, grüner Baum.
- Sanford, Rent. v. London, und
- v. Schmidtthal, Frau v. Graz, und
- Schott, Kfm. v. Berlin, und
- Siegsfeld, Hofmarschall v. Ballenstädt, S. de Bav.
- v. Streszewsky, Gbes. v. Königsberg, S. de Pol.
- Schreckenberg, Archidiacon. v. Chemnitz, und
- Schiel, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
- Stieger, Kfm. v. Kempten, und
- Schäfers, Frau v. Berlin, und
- Schmidt, Def. v. Elberfeld, und
- Smith, Gärtner v. Hamburg, und
- v. Sjögheny, Gch.-Rath v. Wien, Stadt Rom.
- Seldis, Kfm. v. Berlin, und
- Silva, D. v. Prag, Stadt London.
- Schoch, Frau v. Chemnitz, und
- Schmidt, Kfm. v. Durchwonne, und
- Straus, Kfm. v. Dettelbach, goldenes Sieb.
- Spiesmanns, Kfm. v. Nachen, Palmbaum.
- v. Treuenfels, Gbes. v. Schwerin, S. de Bav.
- v. Trotha, Domherr v. Schlopau, gr. Blumenb.
- Ungar, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
- Valentin, Leutn. v. Innsbruck, und
- Wöllmer, Kfm. v. Barmen, Kaiser v. Deferr.
- Wolpert, Fabr. v. Hagen, Rauchwaarenhalle.
- Witt, Rent. v. Hamburg, großer Blumenberg.
- Wegmayer, Priester v. Linz, und
- Wagner, Schausp. v. Erfurt, halber Mond.
- Wortmann, Kfm. v. Gibraltar, Hotel de Bav.
- Weber, Justizrath v. Weimar, Hotel de Pol.
- Wolf, Schiffherr v. Auzich, goldnes Sieb.
- Wollmer, Kreisrichter v. Glas, Palmbaum.
- v. Ziegenhieb, Baron v. Ebersbach, v. Gans.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 20. Aug. Abds. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Geynel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.